

Auszug
aus dem Protokoll der
21. Sitzung des Rates
vom 18.06.2015

**Top 5 Johann-Rist-Gesellschaft e. V.
Mitgliedschaft
BV/2015/045**

Herr Barop als Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport trägt die Beschlussvorlage vor.

Frau Borgmeyer führt aus, dass die Grüne-Fraktion mehrheitlich für den Beschluss stimmen wird. Bei einem Jahresbeitrag von 100,--€ wäre eine weiter gehende Debatte klein-kariert. Der Fraktionsvorsitzende der grüne-Fraktion, so Frau Borgmeyer, sieht das allerdings anders.

Herr Wuttke ergreift das Wort und macht deutlich, dass es ihm jetzt nicht um den Jahresbeitrag von 100,--€ gehe. Johann Rist ist unbestritten ein bedeutender Mann für die Stadt Wedel. Das zeigt sich ja auch an vielen Stellen im Stadtbild und Namensgebungen wie z.B. Johann-Rist-Gymnasium, SC-Rist. Die Stadt Wedel wird seines Erachtens der bedeutenden Rolle, die Rist für Wedel gespielt hatte, dadurch auch gerecht.

Aber Wedel kann noch mehr bedeutende Persönlichkeiten vorweisen. Wenn man in Wikipedia nachschaut, sind das insgesamt 18 Personen, die in Wedel geboren wurden oder hier gewirkt haben. Herr Wuttke nennt als Beispiele u.a. Arnim Dahl und Peter Frankenfeld.

Er erklärt weiter, dass er das ehrenamtliche Engagement, sich für die Bewahrung der Bedeutung von Rist einzusetzen, sehr lobenswert findet. Er stellt aber die Frage in den Raum, weshalb die Stadt dabei sein muss. Was passiert, wenn andere ehrenamtlich Engagierte sich ebenfalls um die Gründung weiterer Gesellschaften bemühen. Wird die Stadt dann auch Mitglied? Im Übrigen habe er gehört, dass bereits in der Diskussion war, inwieweit man der Rist-Gesellschaft noch behilflich sein könnte, da ja der Mitglied-Jahresbeitrag sehr niedrig sei. Dies könnte z.B. die kostenlose Überlassung von Räumlichkeiten für Sitzungen/ Veranstaltungen sein. Hierüber würden sich sehr wahrscheinlich auch viele andere Vereine in der Stadt freuen.

In der sich anschließenden Debatte erklärt Frau Neumann-Rystow, dass die WSI sich über das Engagement freut und der Beschlussvorlage daher gerne zustimmen wird.

Frau Koschorrek fragt, wer das wohl gedacht hätte, dass wegen 100,--€ im Jahr eine derart lange Debatte nötig sein würde. An Herrn Wuttke gewandt stellt sie fest, dass man das Universalgenie Rist wohl kaum mit dem sicherlich großartigen Entertainer Peter Frankenfeld vergleichen könne. Wegen möglicher weiterer Unterstützung habe sie persönlich laut gedacht und z.B. eine kostenlose Raumüberlassung überlegt. Das waren reine persönliche Überlegungen, über die im Fachausschuss noch gar nicht diskutiert wurde.

Nach kurzer weiterer Aussprache beschließt der Rat mit 26:1:0 Stimmen (ja/nein/Enthaltungen):

Beschluss

Der Rat beschließt, dass die Stadt Wedel dem Verein „Johann-Rist-Gesellschaft e. V.“ als förderndes Mitglied beitritt.

